



Nach Schätzungen kümmern sich bis 700.000 Betreuungskräfte in Deutschland um ältere Menschen und wohnen hierfür in deren Haushalten. Viele der Betreuungskräfte kommen aus Polen und werden über Agenturen nach Deutschland vermittelt. In den meisten Fällen wird das sogenannte Entsendemodell auf Grundlage von polnischen Dienstleistungsverträgen (sogenannte Müllverträge) beziehungsweise das sogenannte Selbstständigenmodell praktiziert, bei dem es sich aber häufig um die Scheinselbständigkeit handelt. Beide Modelle werden in der Regel dazu genutzt, das deutsche Arbeitsrecht zu umgehen und die Betreuungskräfte auszubeuten. Aus diesem Grund suchen viele Betreuungskräfte nach zuverlässigen Beschäftigungsmodellen. Dabei bietet der Abschluss eines Arbeitsvertrags direkt mit der betreuten Person oder ihrer Familie die beste Möglichkeit.